8 RADIO / TV Journal

August 2020

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

30. Jahrg. erscheint monatlich

ERF Gute Nachrichten

30 JAHRE

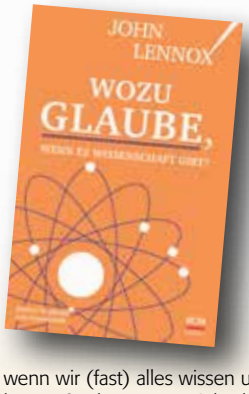
Danke für Ihre Treue!

Faszination Mensch und Schöpfung

UKW Frequenzen	
Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol

Livestream im Internet



John Lennox

Wozu Glaube, wenn es Wissenschaft gibt?

Geb., 160 Seiten
ISBN 9783417268928
SCM R. Brockhaus
EUR 16,50

Wofür brauchen wir noch einen Gott, wenn wir (fast) alles wissen und selbst erschaffen können? John Lennox sieht das anders: Glaube und Wissenschaft widersprechen sich nicht – sie ergänzen sich! Wissenschaft muss nicht von Gott wegführen, sondern weist auf ihn hin. Es gibt gute und stichhaltige Argumente für den Glauben an Gott.

Richard Wiskin

Die Bibel und das Alter der Erde

Kart., 80 Seiten
ISBN 9783775121309
Wort und Wissen e.V./
SCM Hänssler
EUR 8,70

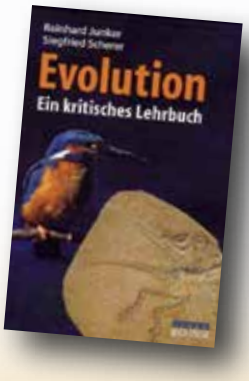
In der Bibel wird Gottes Heilsplan als Geschichte geoffenbart. Zeitangaben in der Bibel sind von Bedeutung für das Verständnis von Gottes Wirken. Der Autor setzt sich mit Fragen zum Alter der Schöpfung auseinander: Länge der Schöpfungstage; „ein Tag wie tausend Jahre", „Lückentheorie"; biblische Chronologie; Problematik der Datierungen.

Barbara Drossel

Naturwissenschaftler reden von Gott

Pb., 160 Seiten
ISBN 9783765520464
Brunnen GmbH
EUR 14,30

„Wahre Wissenschaftler glauben nicht an Gott!" – diese Ansicht ist weit verbreitet. In diesem Buch erzählen renommierte Naturwissenschaftler, warum sie Christen sind. Sie nehmen den Leser mit in ihre spannende Welt – vor allem, wenn sie berichten, warum der christliche Glaube und Naturwissenschaft für sie kein Widerspruch darstellt.

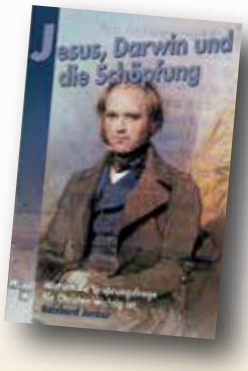


Reinhard Junker & Siegfried Scherer

Evolution

Geb., 368 Seiten,
ISBN 9783921046104
Weyel Lehrmittel
EUR 29,60

Adressaten: Schüler, Studenten und Lehrer sowie jeder, der sich für Ursprungsfragen interessiert.
Spezifikum: Detaillierte, umfassende Kritik der biologischen Evolutionslehre.
Nachschlagewerk zur biologischen Evolutionskritik: sachlich, informativ, aktuell.



Reinhard Junker

Jesus, Darwin und die Schöpfung

Heft, 36 Seiten
ISBN 9783775137959
Wort und Wissen e.V./
SCM Hänssle
EUR 3,20

Wer der Mensch ist, hängt eng zusammen mit der Frage woher er kommt. Die Vorstellung einer evolutiven Entstehung des Menschen aus dem Tierreich steht dem Evangelium entgegen, und zwar auch dann, wenn Gott als »Schöpfer der Evolution« gesehen wird. Diese Broschüre ist reichlich bebildert.

Werner Gitt

Faszination Mensch

Geb., 160 Seiten
ISBN 9783893976492
Verlag CLV
EUR 9,80

Der Autor zeigt, dass der Mensch eine geniale Konstruktion Gottes ist. Er beschreibt Sinnesorgane und schildert den Aufbau der inneren Organe wie Herz, Blutkreislauf, Nieren, die Zellen, die Erbsubstanz DNS und das Gehirn. Anhand dieser Beispiele wendet sich Werner Gitt an den verlorenen Menschen und zeigt einen Schöpfer, der das Verlorene sucht, bis er es gefunden hat.

Wissenschaft auf den Spuren Gottes

DVD, 40 Minuten
Art-Nr. 210242000
SCM Hänssler
EUR 7,60

Sie brauchen gute Argumente, um gegenüber Skeptikern für Ihren biblischen Glauben einzutreten? Oder stellen Sie sich selbst die Frage: Ist die Bibel nur ein Buch voller Mythen und Märchen? Hier finden Sie Argumente! Vertiefen Sie Ihr eigenes Wissen über Themen aus der Forschung, die scheinbar der Heiligen Schrift widersprechen. Entdecken Sie ganz neu die Glaubwürdigkeit von Gottes Wort, das uns in der Bibel überliefert wurde!

Wissenschaft auf den Spuren Gottes 2

DVD, 38 Minuten
Art-Nr. 210308000
SCM Hänssler
EUR 8,70

Katastrophen in heutiger Zeit zeigen, dass für die Bildung von Canyons keine langen Zeiträume erforderlich sind. In Tagen, ja Stunden kann durch Hochwasser festes Gestein herausgefräst werden. Auch die Evolution des Menschen ist angesichts der bekannten Fakten fragwürdig. Zahlreiche Erkenntnisse legen nahe, dass der Mensch von Anfang an intelligent, handwerklich begabt und künstlerisch talentiert war. Lassen Sie sich überraschen.

Melissa Schirmer

Der Natur auf der Spur

Geb., 48 Seiten
ISBN 9783766626929
Butzon & Bercker
EUR 10,90

Was steckt in einer Handvoll Erde? Warum leuchten Glühwürmchen? Wie kann man ohne Kompass die Himmelsrichtungen bestimmen? Warum sind Bienen so wichtig? Die Antworten auf diese und viele andere Fragen findest du in diesem Buch. Es steckt voller spannender Informationen, Rätsel, Experimente, Bastelideen und Tipps, wie du die Natur schützen kannst. Worauf wartest du? Geh auf Entdeckungsreise zu den vielen geheimnisvollen Wundern in Gottes schöner Welt!

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52

Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: FS-Stock - stock.adobe.com

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Schöpfung oder Evolution? Wie entstand das Leben?

Prof. David Berlinski, ein hoch angesehener Mathematiker und Professor an der Stanford University in den USA, hält nicht viel von Darwins Evolutionstheorie. *„Die Glaubwürdigkeit der Evolutionstheorie“*, so sagt Berlinski, *„muss grundsätzlich in Frage gestellt werden. Nach den Maßstäben von Wissenschaften wie Mathematik und Physik einschließlich spezieller und allgemeiner Relativitätstheorie, Quantenmechanik und Quantenfeldtheorie ist die Evolutionstheorie vage, inkohärent, unartikuliert und ungenau. Im Grunde genommen eine Reihe von Volksmärchen, die uns keine der tiefergehenden Fragen beantwortet“.*

Mit dieser Einschätzung ist der bekannte Buchautor und Professor inzwischen längst nicht mehr alleine. Im Video „Discovery Institute“ äußert sich eine Vielzahl an Wissenschaftlern skeptisch zur Evolutionstheorie. Insgesamt sind es mehr als **1.000 Wissenschaftler** von so bekannten Lehrstätten wie der **„US National Academy of Sciences“**, die **russischen, ungarischen** und **tschechischen Nationalakademien** sowie die **Universitäten Yale**, **Princeton, Stanford, MIT, UC Berkeley** und **UCLA**.

Viele dieser Wissenschaftler zweifeln inzwischen nicht nur an der Evolutionstheorie, sondern sprechen sich auch explizit dafür aus, dass es einen Schöpfer geben muss. „Intelligent Design“ ist der moderne Begriff dafür. Dabei geht man davon aus, dass mindestens bestimmte Merkmale des Universums und im Besonderen das Leben auf dieser Erde durch ein höheres Wesen von unendlicher Intelligenz geschaffen worden ist. Christen wissen, dass dieses „intelligente Wesen“ nie jemand anderer war, als der Gott der Bibel, der sich uns selbst als der Schöpfer des Universums offenbart hat. Er ist der einzige, wahre Gott. Wer sich auch nur einmal mit der genialen Vielfalt der Natur auseinandergesetzt hat, der wird erkannt haben, dass all die Genialität, Schönheit und Brillianz, mit der alle Dinge geschaffen sind, sich nie und nimmer aus dem Nichts bilden konnten. *„Die Komplexität“*, so schreibt Prof. Berlinski, *„ist so gewaltig, dass es geradezu unbeschreiblich ist.“*

Deshalb ist es für ihn auch völlig unbegreiflich, wie eine so unhaltbare Theorie wie die der Evolution sich weltweit in den Köpfen der Menschen festsetzen konnte. Diese Theorie ist nämlich nicht einmal ansatzweise imstande, die wesentlichen Merkmale der menschlichen Natur, wie z. B. die bis heute völlig unerklärte Fähigkeit der Menschen, einander zu lieben, zu erklären. Aber es kommt noch etwas hinzu, das noch entscheidender ist.

Von bösartigsten Menschen benutzt

Wie wir heute wissen, wurde die **Evolutionstheorie** in der jüngeren Geschichte von einigen der bösartigsten Menschen für ihre mörderischen Pläne genutzt, u. a. von Hitler und seinem schrecklichen NS-System. Die auf der Evolutionstheorie aufbauenden Rassentheorien waren für sie die moralische Begründung ihrer verbrecherischen Taten. Die Nationalsozialisten waren die größten Bewunderer der Evolutionstheorie. Sie haben diese Theorie für ihre eigenen Zwecke angepasst und genutzt. Zwischen ihrem Rassenwahn und der Evolutionstheorie gab es einen Zusammenhang. Die Schlussfolgerungen aus dem, was **Charles Darwin** im 19. Jahrhundert lehrte, setzte **Heinrich Himmler** im 20. Jahrhundert in die Tat um. Die Verbrecher der NS-Geschichte glaubten, dass die Evolution in der **Herrenrasse** ihren Höhepunkt finden wird. Was gibt den Menschen das Gefühl, im Recht zu sein, wenn sie andere Menschen vernichten? Letztlich das, was sie von der Evolutionstheorie ableiteten, um Menschen, die nicht in ihr Konzept passten, systematisch zu beseitigen und umzubringen.

Es wird Zeit, dass wir diese Zusammenhänge anfangen zu erkennen und wieder zurückkehren zum Glauben an den einen wahren und ewigen Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat. Viele Wissenschaftler sind uns auf diesem Weg bereits vorausgegangen, darunter auch große, bekannte Namen.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

Das Paradies auf Erden – wo gibt es das?

Juri Alexejewitsch Gagarin, der russische Kosmonaut, der 1961 als erster Mensch die Erde in einer Raumkapsel umkreiste, soll, nachdem er aus der Raumkapsel herauskletterte und seinen Fuß wieder auf die Erde setzen konnte, gesagt haben: *„Ich war im Weltall, Gott allerdings habe ich nicht gesehen."* Im kommunistischen System der Sowjetunion „durfte" es Gott nicht geben. Ein zwölfjähriges Mädchen aus Gothenburg in Schweden bewegte dieses Statement damals so sehr, dass sie ihm einen Brief schrieb: *„Lieber Kosmonaut Gagarin,"* so schrieb das Mädchen, *„ich habe gehört, dass Sie im Weltraum gewesen sind und sagen, Sie hätten Gott nicht gesehen. Darf ich Sie fragen, ob Sie ein reines Herz haben?"* Die Frage stellte das Mädchen, weil es aus der Bibel wusste, dass Jesus in der Bergpredigt sagt: *„Glücklich zu preisen sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen"* (Vgl. Matthäus 5,8).

Wir wissen nicht, was Gagarin dem Mädchen geantwortet hat. Aber wir wissen, dass wir als Menschen immer nur das „sehen", was wir sehen wollen oder was unser Herz uns sehen lässt. Wer sich ehrlich und aufrichtig Gott zuwendet, der muss sicher nicht lange darauf warten, bis sich Gott auch ihm zuwendet. Wir können Gottes Herrlichkeit, Liebe und Segnungen erleben, wenn wir ihn in unser Herz lassen. Das klingt für viele von uns vielleicht ungewohnt. Aber genau darum geht es. Wer beginnt, Gott ernst zu nehmen, wer anfängt, in seinem Wort, der Bibel, zu lesen und sein Leben nach Gottes Maßstäben zu leben, der wird erfahren, wie Gott ihm begegnet, sich ihm zu erkennen gibt und über das Wort der Bibel, zu ihm spricht. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt erleben das jeden Tag, auch in unserer Region z. B. durch Sendungen und Lieder im ERF Radio, wie unsere Hörer uns immer wieder berichten.

> „Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist."
>
> Die BIBEL, Offenbarung, 2,7b

Was wird bleiben? Was besteht für immer?

Prof. Dr. Werner Gitt, der in seinen zahlreichen Büchern und Publikationen viel über das Universum nachgedacht hat, schreibt in seinem Buch „Zeit und Ewigkeit": *„In der Weltgeschichte haben zahlreiche Ereignisse ihren unverrückbaren Platz bis heute. Die Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus (1492), die Reformation durch Martin Luther (1517), die Entdeckung der Röntgenstrahlen durch Wilhelm Conrad Röntgen (1895), die erste Herztransplantation durch Christiaan Barnard (1967) oder der erste Schritt eines Menschen auf dem Mond durch Neil A. Armstrong (1969). Bei Gott hingegen ist alles, was er schafft, ewig."*

Deshalb lesen wir auch in der Bibel: *„Was Gott tut, das besteht für immer"* (Prediger 3,14). Wem also alles zu schnell vergeht und wer deshalb das sucht, was Bestand hat, wer das Bleibende sucht, für den gibt es keinen besseren Rat, als sich Gott zuzuwenden.

Wie entstand das Universum?

Viele fragen sich, ob es Gott überhaupt gibt. Dieses Thema ist gerade in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder diskutiert worden. Inzwischen sind viele Menschen überhaupt nicht mehr an Gott interessiert, viele andere aber mehr denn je. Das liegt vielleicht auch daran, dass wir immer dann auf Gott stoßen, wenn wir nach dem Ursprung des Universums fragen.

Als **Napoleon** den französischen Mathematiker **Pierre-Simon Laplace** einmal fragte, warum Gott in seinem astronomischen Weltbild nicht vorkomme, soll dieser noch gesagt haben: *„Diese Hypothese habe ich nicht nötig, Sire!"* Doch das hat sich in den vergangenen Jahren gründlich verändert. Mittlerweile suchen eine ganze Reihe von Wissenschaftlern wieder nach einem übergeordneten Gesetz, das nachweist, dass die „Schöpfung" unseres Universums nur so und nicht anders verlaufen konnte. Jetzt ist die Frage, woher dieses Gesetz kommt.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: pixabay

Dazu schreibt Prof. Dr. Werner Gitt: „Wenn Sie fragen, woher Mathematik kommt, *werden Sie immer auf Gott als den Urheber aller Dinge stoßen. Anders sind diese Fragen nicht zu beantworten.“*

In der Bibel heißt es dazu schlicht und einfach: *„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (1. Mose 1,1).*

Leben kann immer nur von Leben kommen

Es war der bekannte französische Chemiker und Mikrobiologe **Louis Pasteur** (1822–1895), der im Hinblick auf die Frage, woher das Leben

> „Mir ist auf dem Mond bewusst geworden, dass es wichtiger ist, dass Jesus Christus seinen Fuß auf die Erde setzte, als der Mensch den seinen auf den Mond!“
>
> *James Irwin (1930–1991), einer der Astronauten von Apollo 15*

kommt, mit der verblüffenden Antwort aufwartete: *„Leben kann nur von Leben kommen.“* Dieser Satz, so schreibt Prof. Dr. Gitt, hat sich immer wieder bewahrheitet. Es gibt überhaupt keine Ausnahme davon. Deshalb ist dieser Satz ein Naturgesetz, das noch nie widerlegt wurde. Nun lesen wir aber in der Bibel, dass Jesus Christus von sich selbst sagt: *„Ich bin das Leben.“* (vgl. Johannes 14,6) An einer anderen Stelle der Bibel lesen wir: *„Durch ihn (Jesus) ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist. Sichtbares und Unsichtbares, Königreiche und Mächte, Herrscher und Gewalten. Alles ist durch ihn geschaffen und vollendet sich in ihm“ (Kolosser, 1,16).*

Wer also die Bibel als unfehlbares Wort Gottes anerkennt und ernst nimmt, für den ist jede noch so bekannte Welt- oder Lebensentstehungstheorie, in der Jesus nicht als Quelle und Urgrund des Lebens genannt wird, von vornerein ein Fehlschluss. Die „Evolutionstheorie“ ist ein Irrtum – das wird sich in den nächsten Jahrzehnten noch mehr bestätigen als es bisher schon der Fall ist. Dieser Irrtum hat aber bis jetzt bereits Millionen von Menschen mit in den Abgrund des Unglaubens gerissen.

Träume vom Paradies – ohne Gott

Der englische Staatsmann **Thomas Morus** (1478–1535) beschrieb in seinem Werk „Utopia“ die humanistische Sehnsucht nach der vollkommenen menschlichen Gemeinschaft. **Tommaso Campanella** (1568–1639) beschrieb diesen Traum in seinem Werk „Der Sonnenstaat“, **Francis Bacon** (1561–1626) schrieb in seinem Werk „The New Atlantis“ genauso davon wie **James Harrington** (1611–1677) in dem Buch „Die Gemeinschaft von Ozeanien“. Alle diese Utopien beeinflussten die **Französische Revolution**, die in den Jahren 1789–1799 ganz Frankreich erfasste. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, diese drei Schlagworte standen am Anfang der Revolution und ähnlich verheißungsvoll klang es auch 1917 noch einmal zu Beginn der kommunistischen Revolution in Russland. Was daraus wurde, wissen wir. In Frankreich herrschte die Schreckensherrschaft der **Guillotine**, während die Grauen im kommunistischen System der **Sowjetunion** ganze 70 Jahre dauerten, in Ländern wie **Nordkorea** und **China** sogar bis heute.

Es war das vielleicht größte und bitterste politische Experiment der Menschheit, in dem alle diese Theorien ihre Verwirklichung finden sollten. Die Menschen in der ehemaligen Sowjetunion erlebten buchstäblich am eigenen Leib, was es heißt, wenn gottlose Theorien und Visionen wahr werden. Mehr als 30 Millionen, darunter 200.000 Geistliche, wurden in den kommunistischen Ländern brutal verfolgt und liquidiert. In **China** starben allein unter **Maos** kommunistischer Diktatur 30 bis 60 Millionen Menschen. **Adolf Hitler**, der in seiner Utopie von einem Tausendjährigen Reich träumte, begann aufgrund seiner Vision vom **Herrenmenschen** den zweiten Weltkrieg, dem 50 Millionen Menschen zum Opfer fielen, ganz zu schweigen von den **Millionen Opfern** der **Konzentrationslager**. Alle diese Potentaten glaubten, dass das **Paradies auf Erden** Wirklichkeit werden muss – wenn nicht von allein, dann eben mit Gewalt. Die Französische Revolution wollte dafür zuerst alle Menschen gleich machen. Der Kommunismus glaubte, dieses Ziel erreichen zu können, wenn es keine sog. Klassenunterschiede mehr gibt. Und der Nationalsozialismus glaubte, dass das Paradies auf Erden entsteht, wenn die Welt von der arischen Rasse beherrscht wird.

> „Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.“
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 7,7

Die Bibel hingegen lehrt, dass der Mensch seit dem Sündenfall ein gefallenes Wesen ist, das sich von Gott abgekehrt hat und deshalb im Finstern umherirrt. Wer sich allerdings wieder Gott zuwendet, der kann durch Jesus Christus gerettet werden und einen Neuanfang erleben. Alle anderen religiösen oder politischen Wege, die Menschen erfinden, sind Irrwege und haben sich auch in der Geschichte immer wieder als Irrwege herausgestellt – vom Nationalismus über den Kommunismus bis hin zum politischen Islam und den verschiedenen religiös-politischen Esoterik-Strömungen unserer Zeit. Wer das Paradies auf Erden sucht, befindet sich auf dem Holzweg und landet früher oder später in einer Sackgasse.

Der Weg ins Paradies

„Bei niemand anderem ist Rettung zu finden; unter dem ganzen Himmel ist uns Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden können.“ Was keine Religion und erst recht keine Ideologie vermag, bewirkt Jesus Christus für uns durch seinen Tod am Kreuz von Golgatha. Er kann Sünde vergeben und uns dieses ewige, paradiesische Leben schenken, wenn wir an ihn glauben und ihm vertrauen. Jesus ist gekommen, um das Verlorene zu suchen und uns vom sicheren Tod zu retten. Deshalb lasst uns klug sein und diese einzigartige Chance nicht verpassen. Lesen Sie die Bibel und glauben Sie Jesus! Es ist der einzige Weg, der uns sicher zurück in das Paradies führt, das der Mensch, wie Franz Kafka schreibt, „aus purem Hochmut einst verlassen hat.“

> „Die meisten Menschen ahnen nicht, was Gott aus ihnen machen könnte, wenn sie sich ihm nur zur Verfügung stellen würden.“
>
> *Ignatius von Loyola (1491–1556), katholischer Heiliger*

Foto: pixabay

Gottes Größe und Allmacht

„Wenn ich anschaue deinen Himmel, deiner Hände Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn acht hast?" (Psalm 8,3-4). Wer sich an einem lauen Sommerabend den Himmel anschaut und beginnt, darüber nachzudenken, wer all das gemacht hat, der wird feststellen, wie schön die ganze Schöpfung ist. Jedes von Gottes Geschöpfen offenbarte einen unglaublich durchdachten und vollkommenen Plan Gottes. Wer sich damit auseinandersetzt, kann gar nicht anders, als überwältigt zu sein. Trotzdem ist all das, was wir sehen, nur ein winziger Teil von dem, was Gott geschaffen hat. Durch die Erforschung des Universums beginnen wir langsam eine Ahnung davon zu bekommen. Aber schon allein das lässt uns erkennen, wie gewaltig und unvorstellbar Gottes majestätische Größe, seine Kraft und seine Weisheit sein muss.

In seinem Werk „Kritik der reinen Vernunft" betrachtet der deutsche Philosoph Immanuel Kant (1724–1804) die Welt um sich herum und bricht in Begeisterung aus. In einem für ihn typischen, unendlich langen Satz schreibt er:

„Die gegenwärtige Welt eröffnet uns einen so unermesslichen Schauplatz von Mannigfaltigkeit, Ordnung, Zweckmäßigkeit und Schönheit, man mag diese nun in der Unendlichkeit des Raumes oder in der unbegrenzten Teilung desselben verfolgen, dass selbst nach den Kenntnissen, welche unser schwacher Verstand davon hat erwerben können, alle Sprache über so viele und unabsehlich große Wunder ihren Nachdruck, alle Zahlen ihre Kraft zu messen, und selbst unsere Gedanken alle Begrenzung vermissen, so dass sich unser Urteil vom Ganzen in ein sprachloses, aber desto beredteres Erstaunen auflösen muss."

> „Zwischen uns und der Hölle oder dem Himmel steht nur das Leben."
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker, Dichter und Philosoph*

> „Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie."
>
> *Friedrich Nietzsche (1844–1900), deutscher Philosoph und Dichter*

Was der große Philosoph hier beschreibt, ist sein Erstaunen über die Schöpfung, die so wunderbar ist, dass sie mit Worten und Zahlen nicht zu beschreiben und vom Menschengeist letztlich gar nicht zu erfassen ist. Und da gibt es noch immer Menschen, die glauben, dass all diese Ordnung und die Schönheit der Schöpfung von alleine entstanden sein soll? Was für eine Torheit, wenn Menschen das sagen.

> „Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben muß man es vorwärts."
>
> *Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Theologe, Autor mehrerer bahnbrechender Werke*

Schauen Sie sich doch nur die Koordination der einzelnen Körperteile eines einzelnen Menschen an: Das Wunder des Sehens, Hörens, Sprechens, Fühlens und Riechens, ganz zu schweigen von der Verdauung, dem Gedächtnis eines Menschen, den Bewegungen, von seinem Denken und Empfinden. All das ist nie und nimmer aus dem Nichts entstanden, sondern muss durch die Hand eines genialen Schöpfers geschaffen worden sein. Je mehr wir über all diese Fragen nachdenken, desto mehr müssten sie doch jeden dazu bringen, nach diesem Schöpfer zu suchen und zu fragen, um ihn kennenzulernen. Genau das machen Christen, die an Jesus Christus glauben und seinem Wort vertrauen. Sie möchten Gott immer besser kennenlernen, immer mehr von ihm begreifen, um auch immer mehr von seinen Segnungen zu erleben.

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nichtkommerzieller christlicher Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung einer Sendung – durchschnittlich 165 Euro.

Wenn Sie mit Ihrer Spende helfen können, diese Kosten zu tragen, sind wir Ihnen von ganzem Herzen dankbar!

ERF Südtriol
Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Sendestunden

Für Überweisungen aus **Deutschland**, **Österreich** oder der **Schweiz** finden Sie unsere Konten auf Seite 1.

Foto: pixabay

Wer heute noch sagt, dass die ganze Schöpfung nur durch Zufall entstanden sei, wie das die Vertreter der Evolutionstheorie im Grunde behaupten, der muss früher oder später als völliger Narr dastehen, egal wie klug und belesen er sein mag. Denn je tiefer die Wissenschaft in die Geheimnisse der Schöpfung eindringt, desto deutlicher wird, dass es nur ein genialer Schöpfer gewesen sein kann, der all die Strukturen und Prozesse bis ins kleinste Detail aufeinander abgestimmt und geplant hat. Durch Zufall ist hier garantiert nichts entstanden, auch wenn es aufgrund von Selektion über Jahrmillionen zustande gekommen sein soll, wovon die Evolutionstheorie ausgeht.

Albert Einstein, der bekannte Physiker, der mit seiner Relativitätstheorie die Wissenschaft des 20. Jahrhunderts entscheidend geprägt hat, sagte einmal: *„Die Harmonie der Naturgesetze offenbart eine so überragende Intelligenz, dass im Vergleich dazu alles systematische Denken der Menschen ganz und gar unbedeutend ist."*

„Die wichtigste Erkenntnis meines Lebens ist die, dass wir in einem liebenden Universum leben."

Albert Einstein (1879–1955), Begründer der Relativitätstheorie

Sir Isaac Newton, der herausragende Entdecker des Gravitationsgesetzes kam zu einem ähnlichen Schluss. Er sagte: *„Das überaus elegante System der Sonnen und der Planeten konnte nur dem Vorsatz eines intelligenten und mächtigen Wesens entspringen. Dieses Wesen, dieser ‚Ich bin', regiert als souveräner Herr aller Dinge."*

„Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ein Ozean."

Sir Isaac Newton (1642–1726), Wissenschaftler von Weltruhm

Wernher von Braun, das deutsch-amerikanische Genie der Raumfahrt, schrieb: *„Man kann sich nicht den Gesetzen und der Ordnung des Universums aussetzen, ohne zu dem Schluss zu gelangen, dass hinter diesem allem Plan und Absicht stehen muss. Wenn wir die Schöpfung genauer erforschten, würden wir auch den Schöpfer besser kennenlernen."*

„Meine persönliche Überzeugung und Auffassung gipfelt in der Erkenntnis, dass die Menschheit der Kraft des Gebetes heute mehr bedarf als jemals zuvor in der Geschichte."

Wernher von Braun (1912–1977), Raketeningenieur, bedeutenster Wegbereiter der Raumfahrt

Sir Fred Hoyle, der englische Astronom, der eigentlich ein Skeptiker und Gottesleugner war, sagte: *„Wer meint, die erste Zelle sei durch Zufall entstanden, könnte ebenso gut behaupten, ein durch eine Flugzeugfabrik brausender Hurrikan könne einen großen Düsenjet zusammenbauen."*

„Die Wahrscheinlichkeit, dass sich aus unbelebter Materie Leben entwickelt habe, beträgt eins zu einer Zahl mit 40.000 Nullen. Diese ist groß genug, um Darwin und die ganze Evolutionstheorie unter sich zu begraben."

Sir Fred Hoyle (1915–2001), bedeutender britischer Astronom und Mathematiker

Prof. Harold Morowitz (1927–2016) von der Fakultät für Molekular-Biophysik an der Universität Yale ist der Meinung, dass die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein einziges Bakterium spontan in fünf Milliarden Jahren bildet, 1 zu 10^{110} beträgt. Das ist eine Eins mit 110 Nullen! In unserem Sprachgebrauch haben wir dafür den Ausdruck „unmöglich".

„Leben kann nie zufällig entstanden sein!"

Sir Fred Hoyle (1915–2001)

Warum lehnen noch immer so viele Menschen Gott als Schöpfer des Himmels und der Erde ab?

Die Antwort ist wahrscheinlich sehr einfach: Wir Menschen wollen Gott gegenüber nicht verantwortlich sein. Wollen uns ihm nicht unterordnen, nicht auf seine Gebote hören. Deshalb leugnen wir Gott und gehen selbstherrlich unseren eigenen Weg. Doch spätestens im Moment des Todes, wenn wir dann ausnahmslos alle vor Gott, unserem Schöpfer, stehen und Rechenschaft über unser Leben ablegen müssen, wird diese Selbstherrlichkeit jedes einzelnen Menschen ein Ende haben. Denn dann gibt es kein Davonlaufen mehr. Aber niemand von uns muss bis dahin warten. Wir können auch innerhalb unserer Jahre auf dieser Erde erkennen, dass Jesus Christus gekommen ist, um uns über unseren Zustand aufzuklären. Aus Liebe zu uns Menschen ließ er sich am Kreuz hinrichten und starb für uns, um uns von unserer Selbstherrlichkeit, Blindheit und unserer selbst verschuldeten Sünde zu erlösen. Wir müssen sein Angebot der Erlösung nur annehmen.

Dass wir unsere Erlösungsbedürftigkeit erkennen und Jesus Christus als unseren Retter und Heiland annehmen, das nennt die Bibel Umkehr. Die Chance zu dieser Umkehr kommt letztlich von Gott, doch wir müssen „Ja" dazu sagen und anfangen, zu Gott, unserem Schöpfer, zu beten, mit ihm zu leben, und uns durch die Worte der Bibel von ihm sagen zu lassen, was gut für unser Leben ist und was nicht.

Das Wunder der Erlösung

Wie Gottes natürliche Schöpfung voll von Wundern ist, die wir nicht verstehen, so ist auch die Erlösung ein Wunder, das wir nie ganz begreifen werden. Dieses Wunder gilt den Menschen, die Gottes Hilfe annehmen. Es gibt erstaunliche Berichte darüber, wie Menschen zu einem tiefen, echten Glauben an Gott kamen. All die Menschen, die an Gott glauben, auf sein Wort, die Bibel hören und ihm vertrauen, werden einmal bei ihm im Himmel sein, wo sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen werden.

Vor allem werden wir darüber staunen, wenn wir erfahren, dass der Heilige Geist in der Zeit, als wir auf der Erde waren, in aller Stille immer mit uns war und uns half, dass Menschen zum Glauben kamen und Jesus Christus als ihren Retter annehmen konnten. Die Frage, die Sie sich aber heute stellen müssen, ist:

Möchten Sie dabei sein? Vor allem aber: Werden Sie dabei sein?

Foto: pixabay

Wunder der Schöpfung

Die Naturwissenschaft hat gerade in den vergangenen Jahrzehnten gelernt, die Gesetzmäßigkeiten der Natur zu verstehen und nachzuahmen. Damit ist sie imstande, immer mehr von Gottes faszinierender Schöpfung zu erfassen. Wenn dennoch viele Wissenschaftler nicht an Gott glauben, dann liegt das nicht daran, dass ihr Staunen über die Schöpfung kleiner wäre, sondern dass sie sich weigern, zu glauben, dass Gott wirklich der ist, der die Natur und die Naturgesetze geschaffen hat. Gott ist nicht einfach ein „höheres Prinzip", wie viele hochmütig daherreden, sondern der Schöpfer des ganzen Universums, nach dessen Willen und Macht die Gesetze der Natur bis heute funktionieren. Er steht über dem, was er als Natur geschaffen hat. Ohne seine Liebe könnten auch wir Menschen keine einzige Sekunde leben. Davon ist auch in der Bibel sehr deutlich die Rede. Aber schauen wir uns einige dieser faszinierenden „Wunder der Schöpfung" von der die Wissenschaft uns in den letzten Jahrzehnten unzählige zu Tage befördert hat doch einmal genauer an.

Springspinne

Ihre Augen sind technische Meisterwerke. Was wir heute aus dem Bereich hochentwickelter Optik kennen, darüber verfügte die Springspinne schon immer. Verlängerte Brennweite, kleine Teleobjektive wie auch die Fähigkeit zum Scannen. Damit besitzen Spinnen Errungenschaften, die wir als Menschen erst durch moderne Technik kennen.

Springspinnen haben – wie andere Spinnen auch – acht Augen, die wie kleine Teleobjektive aufgebaut sind. Was wir als „Fernrohr" kennen, gab es schon lange bevor der Mensch es erfunden hatte, sogar mit einer verlängerten Brennweite und einem verlängerten Glaskörper. Springspinnen sind imstande, ihre Umgebung vergrössert wahrzunehmen und zwar detailgetreu. Die Augen einer Springspinne sind also extrem komplex aufgebaut und können sogar dreidimensional sehen. Eine Springspinne kann ein Objekt aus zwei verschiedenen Blickwinkeln sehen, während ihr Gehirn ein 3D-Bild daraus zusammenstellt, anhand dem eine Springspinne die Entfernungen ihres Opfers abschätzen kann. Doch nicht nur das, sondern sie ist auch in der Lage Bewegungen der Beute im Voraus genau einschätzen. Aufgrund dieser Fähigkeiten kann eine Springspinne z. B. eine Fliege, die sie als Beute anvisiert, in der Luft fangen. Die Spinne „berechnet" beim Absprung, wo sie hinspringen muss, und ist dadurch imstande, die Fliege im Flug zu treffen. Das ist ungemein faszinierend und setzt eine räumliche Vorstellung von ihrer Umgebung voraus, die man nur als genial bezeichnen kann. Die hochaufgelösten Bilder kann eine Springspinne anscheinend sogar in der Aktion noch einmal in ihrer Auflösung schärfen, indem sie dazu ihre Netzhaut bewegt und in sehr schneller Abfolge die Netzhaut in Bezug auf die Frontlinse ihres Auges verschiebt, sodass dadurch ihre Umgebung aus verschiedenen Blickwinkeln wahrgenommen werden kann und ein hochaufgelöstes Bild errechnet wird.

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

> „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."
>
> *Die BIBEL, 1. Joh 4,16*

Ein klassisches Beispiel

Darin können wir übrigens ein klassisches Beispiel **einer nicht reduzierbaren Komplexität** erkennen, die jede Evolutionstheorie ad absurdum führt. Damit das Gesamtkonzept der Springspinne so funktioniert, wie wir es heute sehen, hätten sich so viele Dinge gleichzeitig entwickeln müssen, dass eine zufällige Entwicklung einfach unmöglich ist. Selbst dieser kleine, aber äußerst komplexe Organismus einer Springspinne zeigt uns eine so geniale Konstruktion, dass sie nur aus der Hand eines unfassbar intelligenten Schöpfers stammen kann. Durch Zufall – wie die Evolutionstheoretiker uns das glauben machen – entsteht kein Teleobjektiv, kein Scanner und erst recht kein lebender Organismus, der all das auf geniale Weise in sich vereint und zwar lange, bevor der Mensch einen Weg dazu gefunden hat, ein Minimum davon zu begreifen und selbst nachzubauen. Aber es gibt noch viele weitere Wunder der Natur, die alle erst in den letzten Jahrzehnten allmählich erforscht wurden. Gottes Schöpfung ist voll von solchen Wurndern, so-

Foto: pixabay (2)

dass Wissenschaftler oft aus dem Staunen gar nicht mehr heraus kommen.

Wüstenameise

Wüstenameisen verwenden um sich zu orientieren und zu ihrem Nest zurückzufinden,

– neben einigen anderen Reizen – auch Magnetfelder und Vibrationen als Navigationshilfen. Wüstenameisen der Art *"Cataglyphis noda"* verfügen z.B. über einen überaus erstaunlichen Orientierungssinn, um sich auf ihrem kärglichen, mit nur wenigen Orientierungspunkten ausgestatteten Lebensraum zurechtfinden. Sie sind darauf spezialisiert, neben sichtbaren Merkmalen und Gerüchen, auch das Zählen

> „Den Herrn ernst nehmen ist der Anfang aller Weisheit. Gott, den Heiligen kennen, ist Weisheit."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 9,10*

ihrer Schritte zu nutzen, um – mit dem polarisierten Sonnenlicht als Kompass – nach der Nahrungssuche wieder sicher nach Hause zu ihrer Heimstätte zurückzufinden.

Bei Experimenten mit Ameisen der Gattung *„Cataglyphis noda"* an ihren natürlichen Stand-

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

orten in Tunesien und der Türkei konnten Verhaltensforscher vom **Max-Planck-Institut** für chemische Ökologie feststellen, dass die Tiere über magnetische oder vibrierende Orientierungshilfen verfügen und diese nutzen, um z. B. das kleine Loch im Erdboden, das sie als ihr Zuhause haben, wiederzufinden.

Von **Blattschneiderameisen** ist bekannt, dass sie sich über Vibrationssignale unter-

> „Den Herrn ernst nehmen, ist der Anfang aller Weisheit. Gott, den Heiligen kennen, ist Weisheit."
>
> *Die BIBEL, Sprüche, 9,10*

einander verständigen. Ebenso ist nachgewiesen, dass nicht nur Vögel, sondern auch Ameisen imstande sind, Magnetismus zu spüren. Wie sie sich am Magnetfeld um ihr Nest herum orientieren, ist bis heute nicht geklärt. Wir wissen nur, dass die Navigationsfähigkeiten der Ameisen enorm anpassungsfähig sind. Ein weiteres, faszinierender Beispiel der Schöpfung, das uns erstaunen lässt und damit gleichzeitig wieder auf die Genialität des Schöpfers hinweist, sind Fledermäuse.

Fledermaus

Fledermäuse *sehen* mit den Ohren. Manche stoßen bis zu 200 Ortungslaute pro Sekunde aus, wodurch sie durch mehrere komplexe Bauteile, die koordiniert entstehen mussten, auf ihre Art „sehen" können. Durch ihre Fähigkeit der Echoortung, kann die Fledermaus ihre Beute nicht nur *sehen* sondern auch *fangen*

und sich als sogenannter „Nacht-Räuber" ohne Tageslicht im Dunkeln zurechtfinden. Wenn eine Fledermaus auf Beutejagd geht, ortet sie ihre Beute dadurch, dass sie Ultraschalllaute ausstößt und das dadurch entstehende Echo der Beute auswertet. Der Vorgang muss in Bruchteilen von Sekunden vor sich gehen. Die einzelnen Laute sind nur ein paar Millisekunden lang. In diesen winzigen Sekundenbruchteilen spielt sich das Ausstoßen von Lauten und das Aufnehmen und Auswerten der Echos ab. Das ist eine geradezu **unglaubliche Programmier- und Auswertungsleistung**, die hier zum Tragen kommt. Damit die Fledermaus weiß, wie sich ihr Beuteobjekt bewegt, und vor allem wie sie sich selbst bewegen muss, um das Beuteobjekt zu erhaschen, laufen in einer Fledermaus in Millisekunden Rechenprozesse ab, die sogar im Zeitalter der Hochleistungscomputer noch unglaublich erscheinen. Wie Prof. Reinhard Junker sagt, steckt eine unglaubliche Programmierungsleistung dahinter, dass so etwas überhaupt ausgewertet werden kann. Das Ausstoßen der Laute braucht zudem spezialisierte Muskeln und Fähigkeiten, um in einer solchen Frequenz und Häufigkeit pro Sekunde überhaupt so kurze und laute – für uns Menschen allerdings unhörbare – Geräusche auszustoßen.

> „Gott lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte."
>
> *Die BIBEL, Matthäus 5,45*

Wir reden in diesem Zusammenhang zwar von Echoortung, doch das ist eigentlich ein sehr ungenauer Ausdruck für die besonderen Fähigkeiten der Fledermaus, weil in ihrem Gehirn mit Hilfe der Echos ein so vielschichtiges Bild von der Umgebung entsteht, dass wir eigentlich von einem „Echobild-Sehen" sprechen müssen. Deshalb schlagen manche Wissenschaftler vor, davon zu reden, dass Fledermäuse – überspitzt ausgedrückt – mit den Ohren sehen. Sie sehen nämlich tatsächlich sukzessive verschiedene Bilder, die sie in Sekundenbruchteilen erzeugen und auswerten. Dadurch entsteht ein Film. Ähnlich wie wir mit unseren Augen die Landschaften oder die Bewegungen von Menschen als Ablauf sehen, nehmen es die Fledermäuse mit den Ohren wahr. Dafür müssen drei wesentliche Funktionen auf einmal exakt zusammenspielen. Mit der Evolutionstheorie sind solche Phänomene nicht zu erklären.

> „Glaubt an Gott und glaubt an mich!"
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1*

Wir können gespannt sein, was die Wissenschaft in den kommenden Jahrzehnten noch alles erforschen und entdecken wird, das uns die unermessliche Genialität der Schöpfung und ihres Schöpfers immer mehr vor Augen führen wird.

Schon heute sehen wir bereits, wie unermesslich reich und faszinierend jedes Details eines jeden Lebewesens ist, sodass der Mensch mit all seiner Forschung nie an ein Ende kommen wird.

Foto: pixabay (3)

Wie recht hatte der Philosoph **Arthur Schopenhauer**, als er sagte: *„Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen."* Darüber, dass alles Leben sich von alleine gebildet hat, wie die Evolutionstheoretiker das nach wie vor behaupten, kann man angesichts dieser Vielfalt und Genialität eigentlich nur lachen. Trotzdem wird die Evolutionstheorie nach wie vor von vielen Wissenschaftlern weiter vertreten und in den Schulen sogar als gesichertes Wissen gelehrt, obwohl sie das nicht ist. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, was für ein mächtiges System der Propaganda hinter der weltweiten Verbreitung der Evolutionstheorie steht. Das ist, als würde der Widersacher diese Evolutionstheorie benutzen, um den Glauben an Gott als Schöpfer des ganzen Universums aus dem Gedächtnis der Menschen auszuradieren.

> *„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."*
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,12*

Doch wie sinnlos ist das. Denn wo immer Gott heute geleugnet wird, da wird er früher oder später bewundert und verehrt werden – weil Wahrheit zwar für eine gewisse Zeit geleugnet, aber nicht ausgelöscht werden kann. Das ist schon mal tröstlich, angesichts der Entwicklung unserer Zeit und der letzten Jahrzehnte.

Wie eingangs erwähnt, gibt es bereits jetzt schon viele Wissenschaftler, die sich immer mehr weigern, die längst nicht bewiesene Evolutionstheorie als alleinige Erklärung für die Entstehung allen Lebens anzunehmen. Und es werden mehr werden, je mehr erforscht und endeckt wird. Wenn bereits heute mehr als 1000 Wissenschaftler eine offene Untersuchung der Beweise für die Evolutionstheorie fordern, so werden es morgen bestimmt noch viel mehr sein, bis das gesamte Theoriegebäude, das der Mensch sich hiermit errichtet hat, am Ende wie ein Kartenhaus zusammenbricht, weil die Fundamente nicht halten können.

Die Gruppe von Wissenschaftlern, die heute die berechtigte Frage geklärt haben möchte, wie der Neodarwinismus die Komplexität und Vielfalt der natürlichen Welt zufriedenstellend erklären kann, wird bekämpft und als rückständig hingestellt. Die Vertreter der

> „Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch. Aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott."
>
> *Max Planck (1858–1947), Begründer der Quantentheorie und modernen Physik*

Evolutionstheorie schrecken auch nicht davor zurück, einzelne Wissenschaftler unter Druck zu setzen. Wer z. B. eine offene Diskussion über die wissenschaftlichen Beweise des Neo-Darwinismus verlangt, muss damit rechnen, seine Reputation zu verlieren. Stattdessen ist die Evolutionstheorie ohne gesicherte Beweise zur allein gültigen Lehre erhoben worden, die wie die sprichwörtliche „Heilige Kuh" nicht mehr angetastet werden darf.

Jeder der mehr als **1.000 Wissenschaftler,** deren Namen unter der Petition **„A Scientific Dissent From Darwinism"** stehen, riskiert seine Karriere und seinen Ruf, sagt **David Klinghoffer**, Mitarbeiter am „Discovery Institute". Sie bekommen die Feindseligkeit der wissenschaftlichen Kollegen zu spüren und werden ausgegrenzt. Denn noch ist der wissenschaftliche Mainstream gegen sie und auch die Medien verbreiten die Ansicht, dass alle Wissenschaftler einer Meinung sind, wenn es um die Evolutionstheorie geht. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Immer mehr Wissenschaftler zweifeln daran. Nur haben sie im Moment noch keine Chance, diesem Zweifel hörbaren Ausdruck zu geben. Inzwischen aber haben sie begonnen sich auf der Grundlage der „Skepsis gegenüber modernen darwinistischen Theorien" zusammenzuschließen.

Großbritanniens Bevölkerung glaubt nicht mehr an die Evolutionstheorie

Wie aus einem Artikel der Zeitschrift „Spiegel" aus dem Jahr 2006 hervorgeht zweifelt die Mehrheit der Bevölkerung in Großbritannien, dass die darwinistische Evolutionstheorie wahr ist. Ein Drittel glaubt überhaupt nicht mehr daran. Die Umfrage ergab zudem, dass 29 Prozent der Befragten überhaupt nicht wussten, dass Charles Darwin für die Evolutionstheorie verantwortlich ist. **Prof. Dr. Thomas Schimmel** vom Institut für Angewandte Physik, Univ. Karlsruhe /KIT sagt dazu in einem seiner Statements aus dem Jahr 2019:

„Alles, was wir an Gesetzmäßigkeiten, an Ordnung in der Natur erkennen, ist ein Hinweis auf das Wirken eines Schöpfers. Die faszinierende Welt vom Mikrokosmos bis zum Makrokosmos, vom Aufbau der Atome bis zu den Weiten des Universums lässt uns staunen, und es stellt sich die Frage nach dem „Woher": Woher kommt überhaupt die Natur, die wir als Naturwissenschaftler untersuchen, woher die Materie, die Energie? Woher kommen die Naturgesetze, nach denen sich die Natur verhält und die wir als Naturwissenschaftler doch nur nachbuchstabieren, nicht aber selbst schaffen oder verändern können?"

> „Gott begreift man nur mit dem Herzen, nicht mit dem Verstand."
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker und Philosoph*

Wer ein Bild von einem berühmten Maler betrachtet, für den ist dieses Bild ja sicher nicht der Beweis, dass es den Maler nie gegeben hat. Das Bild sagt uns doch vielmehr, dass es diesen Maler gibt oder gegeben haben muss. Wir sagen, es weist auf den Maler hin. *„In glei-*

Fotos: pixabay

cher Weise," so sagt Prof. Schimmel, „sehe ich in der Natur, in den Naturgesetzen, in den Naturkonstanten die Spuren des Schöpfers."

„Nichts lernen wir so spät und verlernen wir so früh, als zugeben, daß wir unrecht haben."

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach (1830–1916), österreichische Dichterin

Alle von der Wissenschaft gefundenen und erforschten Ordnungen und Gesetzmäßigkeiten in der Natur können ein Hinweis auf die Existenz eines Schöpfers sein. Aber Gott ist nicht nur ein „höheres Prinzip". Darüber müssen wir uns im Klaren sein. Vielmehr lässt uns die Größe des Universums die Größe des Schöpfers erahnen. Bleibt also die Frage: Wie kann ich als kleiner Mensch mit meinen begrenzten Möglichkeiten mitten in einem riesigen Universum Gott finden und ihn erkennen?

Durch die Bibel spricht Gott zu uns

Die Antwort auf diese Frage ist: nicht wir müssen Gott finden, sondern Gott findet uns. Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden und hat sich uns in Jesus zu erkennen gegeben, in seiner Liebe zu uns Menschen, seiner Wahrheit und seiner Treue zu uns. Jesus sagt: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen"* und lehrt uns gleichtzeitig beten: *„Unser Vater im Himmel"*.

Wer sich damit auseinandersetzt, muss zugeben, dass es eine unglaublich gute Nachricht ist, mit der Jesus auf diese Welt kam und die bis heute gilt, auch für jeden von uns. Wir dürfen nämlich tatsächlich zu dem Schöpfer des Universums „Vater" sagen. Das ist beinahe unglaublich – und dennoch wahr. Nur müssen wir uns, damit Gott in unserem persönlichen Leben wirklich spürbar und erfahrbar wird, auf ihn einlassen, im Gebet zu ihm kommen, in seinem Wort, der Bibel, lesen, hören, was er sagt, und ihm vertrauen. Dann erfahren wir seine Hilfe und Gegenwart und wie er uns durch dieses Leben begleitet und trägt, wenn es sein muss. Wer zu ihm kommt und bei ihm bleibt, dessen Leben ist in seiner Hand geborgen und sicher, nicht nur in dieser Welt, sondern über den irdischen Tod hinaus.

„Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 10,10

Prof. Max Planck (1858–1947), der Begründer der Quantentheorie und einer der Väter der modernen Physik, sagte einmal: *„Wissenschaft und Glaube sind keine Gegensätze, sondern sie ergänzen und bedingen einander."*

SAMSTAG, 01.08.

- 5.00 **Dranbleiben** Gesunde Lehre (2) Wie ist Gott wirklich? Werner Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Ich bin die Tochter meiner Mutter Manuela Bünger
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Blinder Passagier an Bord
- 10.00 **Calando** Kultur und Karaktere
- 11.00 **Glaube + Denken** Weiterglauben Zweifel als Chance begreifen Prof. Dr. Thorsten Dietz
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 4,21-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Gott oder Allah? (1) Nassim Ben Iman
- 18.00 **Calando** Kultur und Karaktere
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Blinder Passagier an Bord
- 20.30 **Christsein Heute** Entmutigte aufrichten! Ernst Bai

SONNTAG, 02.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Abenteuer „Herzstation" Herbert Masuch Autor & Sänger
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Bleib im Sonnenschein! Epheser 5,8b.9; Lukas 24,50-53
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 139
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Bleib im Sonnenschein! Epheser 5,8b.9; Lukas 24,50-53
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Grenzsituationen Bernd Wetzel
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Religiös, reicht das? Thomas Diehl

17.00 Radiotreff
Ist der Islam eine friedliche oder gefährliche Religion? Nassim Ben Iman möchte ein klares Bild des Islam und Allah darstellen.

20.30 Christsein Heute
Religion ist der Versuch, sich den Himmel durch eigene Anstrengung zu verdienen. Doch das kann niemand schaffen!

- 22.00 **Andachtszeit** Grenzsituationen Bernd Wetzel Diakon
- 23.30 **Christsein Heute** Abenteuer „Herzstation" Herbert Masuch Autor & Sänger
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Bleib im Sonnenschein! Epheser 5,8b.9; Lukas 24,50-53
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 139
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Maman Lambert Beate Mukarubuga
- 1.00 **Glaube + Denken** Weiterglauben Zweifel als Chance begreifen Prof. Dr. Thorsten Dietz
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 4,26-29
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 1,1-8

Fotos: unsplash; pexels

Das THEMA des MONATS

Im August eine sechsteilige Vortragsreihe von
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus, Prof. Dr. Thomas Schimmel
&
Prof. a. D. Dr. Ing. Wener Gitt
zum Thema:
Faszination Schöpfung.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 03.08.

5.00 **Christsein Heute**
Maman Lambert
Beate Mukarubuga
Überlebende des Völkermords 1994 in Ruanda
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Religiös, reicht das?
Thomas Diehl
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Radiotreff**
Gott oder Allah? (1)
Nassim Ben Iman
12.05 **Bibel heute**
Markus 4,26-29
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,1-8
17.00 **Buch der Woche**
Hoffnungsweise
Alexa Länge
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Dranbleiben**
Die Schöpfung (2)
Der Mensch – die Krone der Schöpfung Werner Burkhardt

17.00 Buch der Woche
Authentische, persönliche Berichte über eine eigene Erfahrung mit Gott, vom Leben als Einladung zum Vertrauen und zum Glauben.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,1-8
23.30 **Christsein Heute**
Mit Grenzen leben
Ursula Schmidt & Heino Welscher
Autor
1.00 **Radiotreff**
Gott oder Allah? (1)
Nassim Ben Iman
2.00 **Bibel heute**
Markus 4,30-34
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,9-12

DIENSTAG, 04.08.

5.00 **Christsein Heute**
Mit Grenzen leben
Ursula Schmidt & Heino Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Die Schöpfung (2)
Der Mensch – die Krone der Schöpfung Werner Burkhardt
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Buch der Woche**
Hoffnungsweise
Alexa Länge
12.05 **Bibel heute**
Markus 4,30-34
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,9-12
17.00 **Forum Familie**
Familienrat
Mathias & Lore Grasl
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Christsein Heute**
Traumazentrum Al Kalima
Christen helfen Kriegsopfern in Damaskus
Margret Meier

8.00 Christsein Heute
Was ist der Mensch? Einzigartig? Zufallsgeschöpf? Eine nähere Betrachtung der Evolutionstheorie, gibt wichtige Erkenntnisse.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,9-12
23.30 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (1): Du machst mir das Leben schwer!
Elena Schulte
1.00 **Buch der Woche**
Hoffnungsweise
Alexa Länge
2.00 **Bibel heute**
Markus 4,35-41
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,13-31

MITTWOCH, 05.08.

5.00 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (1): Du machst mir das Leben schwer!
Elena Schulte
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Traumazentrum Al Kalima
Christen helfen Kriegsopfern in Damaskus - Margret Meier
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Forum Familie**
Familienrat
Mathias & Lore Grasl
12.05 **Bibel heute:** Markus 4,35-41
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,13-31
17.00 **Einführung in die Bibel**
Alles in Christo
Herbert Großarth
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Christsein Heute**
Gott – wie kann sich mein Leben ändern?
Udo Vach

11.00 Forum Familie
Beim Konzept des „Familienrats" geht es darum, sich als Familie regelmäßig zu treffen und auch die Kinder mit in die Verantwortung zu nehmen.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 1,13-31
23.30 **Christsein Heute**
Mit Schuld umgehen
Volkmar Janke
Diakon
1.00 **Forum Familie**
Familienrat
Mathias & Lore Grasl
Autor & Referent
2.00 **Bibel heute**
Markus 5,1-20
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 2

Fotos: Brunnen Verlag; pixabay; unsplash

DONNERSTAG, 06.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Mit Schuld umgehen – Volkmar Janke
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Gott – wie kann sich mein Leben ändern? – Udo Vach, Theologe & Autor
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Alles in Christo – Herbert Großarth, Theologe
- 12.05 **Bibel heute** Markus 5,1-20
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 2
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Leise Klänge, lauter Jubel – Steffen Brack, Theologe
- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 2
- 23.30 **ERF für SIE** Frauen der Bibel – Frauen wie wir? – Bärbel Wilde, Autorin & Referentin
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Alles in Christo – Herbert Großarth
- 2.00 **Bibel heute** Markus 5,21-34
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 3

20.30 Christsein Heute
Musik und der Glaube an Gott: Beides gehört wohl zusammen – sanfte Klänge und Gesänge mit Orchester, mit Pauken und Trompeten.

FREITAG, 07.08.

- 5.00 **ERF für SIE** Frauen der Bibel – Frauen wie wir? – Bärbel Wilde
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Leise Klänge, lauter Jubel – Steffen Brack, Theologe
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Markus 5,21-34
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 3
- 17.00 **Glaube + Denken** Denkangebote für Skeptiker – Stephan Lange, Lehrer
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **ERF für SIE** Kinder-Geschichten – Ursula Hellmann, Autorin
- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 3
- 23.30 **Dranbleiben** Fürchtet euch nicht! – Thomas Zels, Theologe
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute** Markus 5,35-43
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Gott und die Liebe – Georg Güntsch & Winfried Geisel, Theologe

11.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

SAMSTAG, 08.08.

- 5.00 **Dranbleiben** Fürchtet euch nicht! – Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Kinder-Geschichten – Ursula Hellmann
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Petri Heil
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Denkangebote für Skeptiker – Stephan Lange
- 12.05 **Bibel heute** Markus 5,35-43
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Gott oder Allah? (2) – Nassim Ben Iman
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Petri Heil
- 20.30 **Christsein Heute** „Ich will dich lieben, meine Stärke" – Heino Welscher
- 22.00 **Andachtszeit** Gott und die Liebe – Georg Güntsch & Winfried Geisel
- 23.30 **Christsein Heute** Am Berg gut gesichert – Siegfried Lambeck, Wandererxperte
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Verantwortungsbewusst leben – Lukas 12,48; Apostelgeschichte 1,1-8
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 141
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

18.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

SONNTAG, 09.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Am Berg gut gesichert – Siegfried Lambeck
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Verantwortungsbewusst leben – Lukas 12,48; Apostelgeschichte 1,1-8
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 141
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Verantwortungsbewusst leben – Lukas 12,48; Apostelgeschichte 1,1-8
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Gott und die Liebe – Georg Güntsch & Winfried Geisel
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Trauma Kinderprostituierte – Cindy
- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Wuhan, meine zweite Heimat – Ruth
- 1.00 **Glaube + Denken** Denkangebote für Skeptiker – Stephan Lange
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 6,1-6
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (1) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 4

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

Fotos: unsplash; Fokus Jerusalem; Monika Adamczyk/Fotolia; unsplash

Buch der Woche

Montag 03. - 31. Aug. 17.00
Dienstag 04.08. - 01. Sept. 11.00
Mittwoch 05.08. - 02. Sept. 1.00

Deine Liebe hält mein Herz

Sheila Walsh

Sheila Walsh, weiß wovon sie redet. Denn sie hat sie erlebt: die starken und heftigen Stürme, die einen im Leben treffen können. Und sie kennt die Begleiterscheinungen und Folgen: Verletzungen, Krisen, Scherben.

„Deine Liebe hält mein Herz" ist ein Buch wie ein Erste-Hilfe-Koffer für die Seele – damit aus Rissen und Brüchen keine lebenslangen Wunden werden!

Sheila Walsh macht mit ihrem Buch Mut, mit Gottes Kraft eine Persönlichkeit zu werden, die stärker ist als jemals zuvor! Und der es gelingt im Vertrauen auf seine Liebe den Stürmen des Lebens Stand zu halten.

Geb., 224 Seiten,
Brunnen Verlag
ISBN 978-3-7655-0608-6
EUR 18,70

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 10.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Wuhan, meine zweite Heimat – Ruth
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Glaube - erlebt, gelebt** Trauma Kinderprostituierte – Cindy
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (1) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 11.00 **Radiotreff** Gott oder Allah? (2) – Nassim Ben Iman
- 12.05 **Bibel heute** Markus 6,1-6
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 4
- 17.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (1) – Sheila Walsh
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (1) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 20.30 **Dranbleiben** Beeile dich! – Daniel Siemens

20.30 Dranbleiben
Es gibt Dinge, wo Eile geboten ist. Wie viel Zeit haben wir? Warum bittet der Apostel Paulus den jungen Timotheus um Eile?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 4
- 23.30 **Christsein Heute** Bei Gott in der Seelsorge – Bernd Brockhaus Theologe
- 1.00 **Radiotreff** Gott oder Allah? (2) – Nassim Ben Iman
- 2.00 **Bibel heute** Markus 6,7-13
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (2) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 5

DIENSTAG, 11.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Bei Gott in der Seelsorge – Bernd Brockhaus
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Beeile dich! – Daniel Siemens
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (2) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 11.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (1) – Sheila Walsh
- 12.05 **Bibel heute** Markus 6,7-13
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 5
- 17.00 **Forum Familie** Echte Persönlichkeiten – Menschen mit Behinderung – Tobias Schier
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (2) – Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 20.30 **Christsein Heute** Wenn nicht du, wer dann? – Erwin W.

11.00 Buch der Woche
Sheila Walsh, weiß wovon sie redet: starke und heftige Stürme, die uns treffen. Und sie kennt die Folgen: Verletzungen, Krisen, Scherben.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 5
- 23.30 **Christsein Heute** Gegensätze zicken/ziehen sich an (2): „Du verhältst Dich falsch!" – Elena Schulte
- 1.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (1) – Sheila Walsh
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 6,14-29
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (3) – Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 6

MITTWOCH, 12.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Gegensätze zicken/ziehen sich an (2): „Du verhältst Dich falsch!" – Elena Schulte
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wenn nicht du, wer dann? – Erwin W.
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (3) – Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 11.00 **Forum Familie** Echte Persönlichkeiten – Menschen mit Behinderung – Tobias Schier
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 6,14-29
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 1. Korinther 6
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Salz statt Zucker – Wolfgang Putschky
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (3) – Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 20.30 **Christsein Heute** Botschafter an Christi statt – Monika Deitenbeck-Goseberg

18.00 Thema des Monats
Naturwissenschaft und Glaube? Wir haben in der Naturwissenschaft so viel von der Natur verstanden. Wozu brauchen wir noch Gott?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 6
- 23.30 **Christsein Heute** Mit Zuversicht unterwegs Unabhängig von äußeren Umständen - Hartmut Jaeger
- 1.00 **Forum Familie** Echte Persönlichkeiten – Menschen mit Behinderung – Tobias Schier
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 6,30-44
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (4) – Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,1-20

Fotos: Brunnen Verlag (2); unsplash (2)

DONNERSTAG, 13.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Mit Zuversicht unterwegs Unabhängig von äußeren Umständen Hartmut Jaeger
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Botschafter an Christi statt Monika Deitenbeck-Goseberg
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (4) Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Salz statt Zucker Wolfgang Putschky
- 12.05 **Bibel heute** Markus 6,30-44
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,1-20
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (4) Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 20.30 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (1) Hans-Georg Wünch

11.00 Einführung in die Bibel
Salz oder Zucker? Welchen Einfluss haben Christen auf ihre Umwelt - auf Menschen, die in ihrem Umfeld leben?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,1-20
- 23.30 **ERF für SIE** Nein sagen erlaubt! Inge Lehrbach-Bähr
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Salz statt Zucker Wolfgang Putschky Theologe
- 2.00 **Bibel heute** Markus 6,45-56
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (5) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,20-40

FREITAG, 14.08.

- 5.00 **ERF für SIE** Nein sagen erlaubt! Inge Lehrbach-Bähr
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (1) Hans-Georg Wünch
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (5) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Markus 6,45-56
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,20-40
- 17.00 **Glaube + Denken** Fair streiten Glaube als Ressource bei Konflikten Claudia Kuchenbauer
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (5) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 20.30 **ERF für SIE** Kostbar (1) Daniela Knauz

20.30 ERF für SIE
"Wie kostbar ist mir meine Beziehung zu Jesus?" Was kann uns heute helfen, uns neu auf Jesus auszurichten?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 7,20-40
- 23.30 **Dranbleiben** Gesunde Lehre (3) Was sagt die Bibel zum Dialog der Religionen? W. Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 7,1-15
- 3.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (6) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 4.00 **Andachtszeit** Entwurzelt oder verwurzelt? Doris Oehlenschläger & Walentin Schüle

SAMSTAG, 15.08.

- 5.00 **Dranbleiben** Gesunde Lehre (3) Was sagt die Bibel zum Dialog der Religionen? W. Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Kostbar (1) - Daniela Knauz
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
- 10.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (6) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 11.00 **Glaube + Denken** Fair streiten Glaube als Ressource bei Konflikten - Claudia Kuchenbauer
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 7,1-15
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Ab heute mag ich mich Doris Reinthaler
- 18.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (6) Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Literweise Segen
- 20.30 **Leben + Gesundheit** Temperaturschwankungen des Glaubens - Heino Welscher

10.00 Thema des Monats
Warum ich als Wissenschaftler an die Bibel glaube
Über 3000 Prophetien der Bibel haben sich bisher als erfüllt erwiesen.

- 22.00 **Andachtszeit** Entwurzelt oder verwurzelt? Doris Oehlenschläger & Walentin Schüle
- 23.30 **Christsein Heute** Darauf kann ich mich verlassen Dr. Rolf Hille
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Geborgen und frei Psalm 33,12; Apostelgeschichte 1,9-14
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 142
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 16.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Darauf kann ich mich verlassen Dr. Rolf Hille
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Geborgen und frei Psalm 33,12; Apostelgeschichte 1,9-14
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 142
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Geborgen und frei Psalm 33,12; Apostelgeschichte 1,9-14
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Entwurzelt oder verwurzelt? Doris Oehlenschläger & Walentin Schüle
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Schönheit (1) Rainer Harter

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!"

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Beten für die islamische Welt
- 1.00 **Glaube + Denken** Fair streiten Glaube als Ressource bei Konflikten Claudia Kuchenbauer
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 7,17-23
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 8

Fotos: unsplash (3); pexels

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 17.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Beten für die islamische Welt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Schönheit (1) Rainer Harter
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Radiotreff** Ab heute mag ich mich Doris Reinthaler
- 12.05 **Bibel heute** Markus 7,17-23
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (1) Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 8
- 17.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (2) Sheila Walsh
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Dranbleiben** Die Schöpfung (3) Werner Burkhardt
- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 8
- 23.30 **Christsein Heute** Auf Gnade setzen Heino Welscher Theologe & Autor
- 1.00 **Radiotreff** Ab heute mag ich mich Doris Reinthaler Autorin
- 2.00 **Bibel heute** Markus 7,24-30
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 9

DIENSTAG, 18.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Auf Gnade setzen Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Schöpfung (3) Werner Burkhardt
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (2) Sheila Walsh
- 12.05 **Bibel heute** Markus 7,24-30
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (2) Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 9
- 17.00 **Forum Familie** Wie sag ich's meinem Kinde? Ute Horn
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Pionier für gute Nachrichten Raju
- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 9
- 23.30 **Christsein Heute** Mit tödlichen Folgen Roland Krause Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (2) Sheila Walsh
- 2.00 **Bibel heute** Markus 7,31-37
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 10,1-22

MITTWOCH, 19.08.

- 5.00 **Christsein Heute** Mit tödlichen Folgen Roland Krause
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Pionier für gute Nachrichten Raju
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Forum Familie** Wie sag ich's meinem Kinde? Ute Horn
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 7,31-37
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Faszination Schöpfung (3) Prof. Dr. Thomas Schimmel
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 10,1-22
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Den Graben überwinden Steffen Brack
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Wenn das Leben Kopf steht – Umgang mit Leid Ulrich Parzany
- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 10,1-22
- 23.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Neustart nach Affäre Eugen & Anna Fröse
- 1.00 **Forum Familie** Wie sag ich's meinem Kinde? Ute Horn Fachärztin für Dermatologie
- 2.00 **Bibel heute** Markus 8,1-9
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 10,23-11,4

14.00 Thema des Monats
Faszination der Sterne
Was fasziniert uns beim Betrachten des Sternenhimmels? Was macht ihn so atemberaubend?

8.00 Dranbleiben
Worin liegt die Hoffnung der Menschen heute? Ist Gottes Schöpfung vergänglich, genau so wie wir?

20.30 Christsein Heute
Das Ringen, um die Beantwortung der Warum-Frage in Leidsituationen kann uns in die Verzweiflung treiben. Gibt die Bibel eine Antwort?

Fotos: unsplash; pixabay; privat

DONNERSTAG, 20.08.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Neustart nach Affäre
Eugen & Anna Fröse

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wenn das Leben Kopf steht – Umgang mit Leid
Ulrich Parzany

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Den Graben überwinden
Steffen Brack

12.05 **Bibel heute**
Markus 8,1-9

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (4)
Prof. Dr. Thomas Schimmel

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 10,23-11,4

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (2)
Hans-Georg Wünch

20.30 Christsein Heute
„Hiobs-Botschaften" oder „unverdientes Leid" sind Worte, die in den Sinn kommen, wenn an das Buch Hiob in der Bibel gedacht wird.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 10,23-11,4

23.30 **ERF für SIE**
Ich bin die Tochter meiner Mutter
Manuela Bünger

1.00 **Einführung in die Bibel**
Den Graben überwinden
Steffen Brack
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Markus 8,10-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,4-16

FREITAG, 21.08.

5.00 **ERF für SIE**
Ich bin die Tochter meiner Mutter
Manuela Bünger

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (2)
Hans-Georg Wünch

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Markus 8,10-13

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (5)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,4-16

17.00 **Glaube + Denken**
Einsame Spitze
Stephan Holthaus

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Kostbar (2)
Merle Schwarz

14.00 Thema des Monats
Warum ich als Wissenschaftler an die Bibel glaube
Passen Wissenschaft und der Glaube an einen Gott zusammen?

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,4-16

23.30 **Dranbleiben**
Die vierfache Dynamik der Heiligen Schrift
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Markus 8,14-21

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Bei Gott gibt es kein Jein
Eleni Stambke

SAMSTAG, 22.08.

5.00 **Dranbleiben**
Die vierfache Dynamik der Heiligen Schrift D. Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Kostbar (2) - Merle Schwarz

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Mose (1)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Einsame Spitze - Stephan Holthaus

12.05 **Bibel heute:** Markus 8,14-21

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (6)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt

17.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (1)
Georg Trummer

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Mose (1)

20.30 **Christsein Heute**
Wie man's macht, macht man's verkehrt - Harald Petersen

9.00 Kinderkiste
Wie wurde die Welt böse? Was hat haben die Menschen falsch gemacht? Zum Glück hatte Gott schon damals einen Plan...

22.00 **Andachtszeit**
Bei Gott gibt es kein Jein
Eleni Stambke
Referentin

23.30 **Christsein Heute**
Gottlos – weil wir so sind
Heiko Bräuning
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Die zweite Geige
1. Petrus 5,5b;
Apostelgeschichte 1,15-26

2.00 **Bibel heute**
Psalm 140

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 23.08.

5.00 **Christsein Heute**
Gottlos – weil wir so sind
Heiko Bräuning
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Die zweite Geige
1. Petrus 5,5b;
Apostelgeschichte 1,15-26

10.00 **Bibel heute**
Psalm 140

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Die zweite Geige
1. Petrus 5,5b;
Apostelgeschichte 1,15-26

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Bei Gott gibt es kein Jein
Eleni Stambke

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Schönheit (2)
Rainer Harter

20.30 Christsein Heute
Schönheit ist ein sehr komplexes Phänomen und hat auch entsprechend unterschiedliche Auswirkungen.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
TWR und das Coronavirus
Branko Bjelajac

1.00 **Glaube + Denken**
Einsame Spitze
Stephan Holthaus

2.00 **Bibel heute:** Markus 8,22-26

3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (1)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,17-34

Fotos: pixabay; unsplash (3)

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 24.08.

5.00 **Christsein Heute**
TWR und das Coronavirus
Branko Bjelajac

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Schönheit (2)
Rainer Harter

10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (1)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

11.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (1)
Georg Trummer

12.05 **Bibel heute**
Markus 8,22-26

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,17-34

17.00 **Buch der Woche**
Deine Liebe hält mein Herz (3) Sheila Walsh

18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (1)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

20.30 **Dranbleiben**
Viele Lebenslagen – ein Reflex – Gebet
Thomas Zels

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 11,17-34

23.30 **Christsein Heute**
Ich will dich lieben, meine Stärke
Heino Welscher

1.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (1)
Georg Trummer

2.00 **Bibel heute**
Markus 8,27-33

3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (2)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,1-7

DIENSTAG, 25.08.

5.00 **Christsein Heute**
Ich will dich lieben, meine Stärke
Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Viele Lebenslagen – ein Reflex – Gebet
Thomas Zels

10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (2)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

11.00 **Buch der Woche**
Deine Liebe hält mein Herz (3) Sheila Walsh

12.05 **Bibel heute:** Markus 8,27-33

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,1-7

17.00 **Forum Familie**
Single-Family – nur eine halbe Sache?
R. Schönstein & C. Deppner

18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (2)
Dipl. Ing. Winfried Borlinghaus

20.30 **Christsein Heute**
Über Mittelwelle und WhatsApp

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,1-7

23.30 **Christsein Heute**
Esther – Eine mutige Frau rettet ihr Volk
Werner Zimmermann

1.00 **Buch der Woche**
Deine Liebe hält mein Herz (3) Sheila Walsh

2.00 **Bibel heute**
Markus 8,34-9,1

3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (3)
Prof. Dr. Thomas Schimmel

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,8-31

MITTWOCH, 26.08.

5.00 **Christsein Heute**
Esther – Eine mutige Frau rettet ihr Volk Werner Zimmermann

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Über Mittelwelle und WhatsApp

10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (3)
Prof. Dr. Thomas Schimmel

11.00 **Forum Familie**
Single-Family – nur eine halbe Sache?
Renate Schönstein & Claudia Deppner

12.05 **Bibel heute:** Markus 8,34-9,1

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,8-31

17.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (2)
Der Feigenbaum und der Weinstock Dr. H. Bräumer

18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (3)
Prof. Dr. Thomas Schimmel

20.30 **Christsein Heute**
Sag die Wahrheit, um bei Gott zu bleiben - Anton Schulte

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,8-31

23.30 **Christsein Heute**
Religiös, reicht das?
Thomas Diehl

1.00 **Forum Familie**
Single-Family – nur eine halbe Sache?
Renate Schönstein & Claudia Deppner

2.00 **Bibel heute:** Markus 9,2-13

3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (4)
Prof. Dr. Thomas Schimmel

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,31-14,1

20.30 Dranbleiben
Beten beweist, dass wir glauben. Ob wir Sorgen haben oder Grund zum Jubeln – alles ist Anlass zum Gebet.

10.00 Thema des Monats
Faszination der Sterne
Gibt es Leben auf anderen Planeten? Diese Frage gibt Anlass zu vielen Spekulationen.

17.00 Einführung in die Bibel
Was sagt die Bibel über Pflanzen? Welche tiefgründigere Bedeutung haben Pflanzen?

Fotos: James Steidl/iStock; unsplash (2)

DONNERSTAG, 27.08.

5.00 **Christsein Heute**
Religiös, reicht das?
Thomas Diehl
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Sag die Wahrheit, um bei Gott zu bleiben
Anton Schulte
10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (4)
Prof. Dr. Thomas Schimmel
11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (2)
Der Feigenbaum und der Weinstock
Dr. Hansjörg Bräumer
12.05 **Bibel heute:** Markus 9,2-13
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,31-14,1
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (4)
Prof. Dr. Thomas Schimmel
20.30 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (3)
Hans-Georg Wünch

FREITAG, 28.08.

5.00 **ERF für SIE**
Damit der Selbstwert-Segen nicht schief hängt
Barbara Hofmann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (3)
Hans-Georg Wünch
10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (5)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
Markus 9,14-29
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 14,1-40
17.00 **Glaube + Denken**
Vorbilder des Glaubens
Michael Kotsch
18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (5)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
20.30 **ERF für SIE**
Frau, ärgere dich!
Margitta Rosenbaum
Journalistin & Autorin

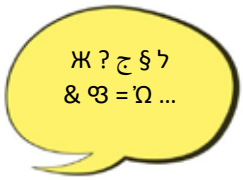
SAMSTAG, 29.08.

5.00 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (4): Was lehrt die Bibel über Okkultismus und Aberglaube? Werner Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Frau, ärgere dich! - M. Rosenbaum
9.00 **Kinderkiste**
10.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (6)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
11.00 **Glaube + Denken**
Vorbilder des Glaubens
Michael Kotsch
12.05 **Bibel heute:** Markus 9,30-37
13.00 **Mittendrin**
17.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (2)
Georg Trummer
18.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (6)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Mose (2)
20.30 **Christsein Heute**
Getröstet leben - Herbert Reber

SONNTAG, 30.08.

5.00 **Christsein Heute**
Wer oder was ist der Mensch?
Manfred Bönig
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsloser Fall?!
Jesaja 42,3;
Apostelgeschichte 2,1-13
10.00 **Bibel heute**
Psalm 147
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsloser Fall?!
Jesaja 42,3;
Apostelgeschichte 2,1-13
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit
Michael Striss
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Schönheit (3)
Rainer Harter

18.00 Thema des Monats
Naturwissenschaft und Glaube? Wissenschaft und Glaube sind keine Gegensätze, sondern sie ergänzen und bedingen einander.



16.00 Durch die Bibel
Manchmal verstehen wir andere Menschen nicht. Woran liegt das? Was sagt die Bibel über Sprachen und prophetischer Rede?

20.30 Christsein Heute
Wenn Kummer, Krankheit und die Aussicht auf das Lebensende uns mutlos machen, braucht es Trost und Beistand von Gott.

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus."

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 12,31-14,1
23.30 **ERF für SIE**
Damit der Selbstwert-Segen nicht schief hängt
Barbara Hofmann
1.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (2)
Der Feigenbaum und der Weinstock Dr. H. Bräumer
2.00 **Bibel heute:** Markus 9,14-29
3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (5)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 14,1-40

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 14,1-40
23.30 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (4)
Was lehrt die Bibel über Okkultismus und Aberglaube?
Werner Burkhardt
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute:** Markus 9,30-37
3.00 **Thema des Monats**
Faszination Schöpfung (6)
Prof. a. D. Dr. Ing. Werner Gitt
4.00 **Andachtszeit**
Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit - Michael Striss

22.00 **Andachtszeit**
Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit
Michael Striss
23.30 **Christsein Heute**
Wer oder was ist der Mensch?
Manfred Bönig
Theologe
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsloser Fall?!
Jesaja 42,3;
Apostelgeschichte 2,1-13
2.00 **Bibel heute**
Psalm 147
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Im Königreich Kambodscha
Sara-Elena Siering
1.00 **Glaube + Denken**
Vorbilder des Glaubens
Michael Kotsch
2.00 **Bibel heute**
Markus 9,38-41
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 15,1-8

Fotos: unsplash; privat; yanmingzhang/Fotolia; pexels

MONTAG, 31.08.

5.00 **Christsein Heute**
Im Königreich Kambodscha
Sara-Elena Siering

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Schönheit (3)
Rainer Harter

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (2)
Georg Trummer

12.05 **Bibel heute**
Markus 9,38-41

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 15,1-8

17.00 **Buch der Woche**
Deine Liebe hält mein Herz (4)
Sheila Walsh

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (1)
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

20.30 Dranbleiben
Im Glauben zu wachsen bedeutet, Schwächen abzulegen, Weisheiten anzunehmen und immer wieder Gottes Führung zu suchen.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 15,1-8

23.30 **Christsein Heute**
Entmutigte aufrichten!

www.erf-melodie.com/spenden

1.00 **Radiotreff**
Wenn Ehe zur Qual wird (2)
Georg Trummer

2.00 **Bibel heute**
Markus 9,42-50

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
1. Korinther 15,1-44

Do 01.08.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr

23.30 MenschGott!
Straßenkind entdeckt Liebe
Als ehemaliges Straßenkind suchte Natalie Schröder lange in materiellen Dingen nach Liebe.

Sa 01.08.

0.30 Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Schlüsselbäume der Bibel (4/4)
Über 500 Bibelstellen sprechen von Bäumen: vom Baum des Lebens, den Zedern, den Ölbäumen.

4.45 MenschGott
Straßenkind entdeckt Liebe
Als ehemaliges Straßenkind suchte Natalie Schröder lange in materiellen Dingen nach Liebe.

6.30 JoeMax.TV
Eine stake Frau und Mutter

19.30 Gott sei Dank Magazin
Déborah Rosenkranz – Wie man sich in allen Herausforderungen des Lebens selbst treu bleiben kann.

So 02.08.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Déborah Rosenkranz – Wie man sich in allen Herausforderungen des Lebens selbst treu bleiben kann.

6.30 JoeMax.TV
Er traut der Person nicht

7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker

11.30 ERF Gottesdienst
aus dem ev. Gemeindezentrum Büschergrund in Freudenberg
mit Ulrich Schlappa

21.15 ERF Dokumentation
Beten ist ein Geheimnis
Joni and Friends
Wir dürfen in Notsituationen zu Gott schreien. Er hört unsere Gebete.

21.45 Gott sei Dank Magazin
Déborah Rosenkranz – Wie man sich in allen Herausforderungen des Lebens selbst treu bleiben kann.

22.15 MenschGott!
„Ich war blind und gehörlos"
Nach einem Unfall kann Oliver Steiner nicht mehr sehen und hören. Zum ersten Mal betet er.

Do 06.08.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr

23.30 MenschGott!
„Ich war blind und gehörlos"
Nach einem Unfall kann Oliver Steiner nicht mehr sehen und hören. Zum ersten Mal betet er.

Sa 08.08.

0.30 Dokumentation
Beten ist ein Geheimnis
Joni and Friends
Wir dürfen in Notsituationen zu Gott schreien. Er hört unsere Gebete.

4.45 MenschGott
„Ich war blind und gehörlos"
Nach einem Unfall kann Oliver Steiner nicht mehr sehen und hören. Zum ersten Mal betet er.

6.30 JoeMax.TV
Auftrag: Hilf dem Feind!

19.30 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie's geht.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

So 09.08.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie´s geht.
6.30 JoeMax.TV
Guter Start, schlechtes Ende
7.45 ERF Gottesdienst
aus dem ev. Gemeindezentrum Büschergrund in Freudenberg
mit Ulrich Schlappa
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Renaissancekirche in Bristow
mit Uwe Holmer
21.15 ERF Dokumentation
Malen zu seiner Ehre
Joni and Friends
Bei einem Badeunfall bricht sich Joni 1967 das Genick.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie´s geht.
22.15 MenschGott!
Kämpferseele
Verrat und der Tod ihres Mannes wurden für Damaris Kofmehl zur Zerreißprobe des Glaubens.

Do 13.08.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Kämpferseele
Verrat und der Tod ihres Mannes wurden für Damaris Kofmehl zur Zerreißprobe des Glaubens.

Sa 15.08.

0.30 Dokumentation
Malen zu seiner Ehre
Joni and Friends
Bei einem Badeunfall bricht sich Joni 1967 das Genick.
4.45 MenschGott
Kämpferseele
Verrat und der Tod ihres Mannes wurden für Damaris Kofmehl zur Zerreißprobe des Glaubens.
6.30 JoeMax.TV
König, erst fromm, dann dumm
19.30 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.

So 16.08.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.
6.30 JoeMax.TV
Bruder von Jesus redet Klartext
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Renaissancekirche in Bristow
mit Uwe Holmer
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche in Rentweinsdorf
mit Hans Körner
21.15 ERF Dokumentation
Reise zur Schöpfung (1/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.
22.15 MenschGott!
Alles für die Liebe?
Für einen Mann gibt sich Marit Eichberger völlig auf und verschuldet sich.

Do 20.08.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Alles für die Liebe?
Für einen Mann gibt sich Marit Eichberger völlig auf und verschuldet sich.

Sa 22.08.

0.30 Dokumentation
Reise zur Schöpfung (1/3)
4.45 MenschGott
Alles für die Liebe?
Für einen Mann gibt sich Marit Eichberger völlig auf und verschuldet sich.
6.30 JoeMax.TV
Gastfreundliche Flüchtlinge
19.30 Gott sei Dank Magazin
Thomas Enns und Florence Joy von „Könige & Priester" präsentieren ihre aktuelle CD.

So 23.08.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Thomas Enns und Florence Joy von „Könige & Priester" präsentieren ihre aktuelle CD.
6.30 JoeMax.TV
Bruder vor Mördern versteckt
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche in Rentweinsdorf
mit Hans Körner
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker
21.15 ERF Dokumentation
Reise zur Schöpfung (2/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Thomas Enns und Florence Joy von „Könige & Priester" präsentieren ihre aktuelle CD.
22.15 MenschGott!
Lebenstraum Sänger
Als Shawn Mlyneks musikalische Karriere zu scheitern droht, sieht er keinen Wert im Leben.

Do 27.08.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Lebenstraum Sänger
Als Shawn Mlyneks musikalische Karriere zu scheitern droht, sieht er keinen Wert im Leben.

Sa 29.08.

0.30 Dokumentation
Reise zur Schöpfung (2/3)
4.45 MenschGott
Lebenstraum Sänger
Als Shawn Mlyneks musikalische Karriere zu scheitern droht, sieht er keinen Wert im Leben.
6.30 JoeMax.TV
Gefährte auf Leben und Tod
19.30 Gott sei Dank Magazin
Die blinde Sängerin Bernarda Brunovic über ihre Behinderung und den Glauben an Gott.

So 30.08.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Die blinde Sängerin Bernarda Brunovic über ihre Behinderung und den Glauben an Gott.
6.30 JoeMax.TV
Nach 38 Jahren plötzlich geheilt
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Heilsarmee in Solingen
mit Christiane Walz
21.15 ERF Dokumentation
Reise zur Schöpfung (3/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Die blinde Sängerin Bernarda Brunovic über ihre Behinderung und den Glauben an Gott.
22.15 MenschGott!
Von der Mutter missbraucht
Pascal Metz verdrängte den Missbrauch durch seine Mutter bis er zusammenbrach.

Fotos: RFsole/Fotolia; unsplash

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Aug. 5

40 Tage Leben mit Vision
Ich kann in weiten Teilen selbst bestimmen, wie ich leben will. Fragt sich bloß, wie ich mein Leben zielgerichtet und gut leben kann. Dieser Workshop bietet ein solides Fundament.

Umfang: 40 Einheiten
Intervall: jeden Tag

Aug. 12

Abenteuer Bibel
Seit Jahrhunderten fasziniert die Bibel einfache Leute genauso wie Gelehrte und Wissenschaftler. Erstes Handwerkzeug, um das Buch der Bücher zu verstehen.

Umfang: 6 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Aug. 15

Glaube am Montag
Es ist als Christ nicht immer einfach, in einer rauen Arbeitswelt zu bestehen oder den Glauben in der Familie zu leben. Erste Ansatzpunkte bietet dieser Kurs.

Umfang: 39 Einheiten
Intervall: jeden Tag

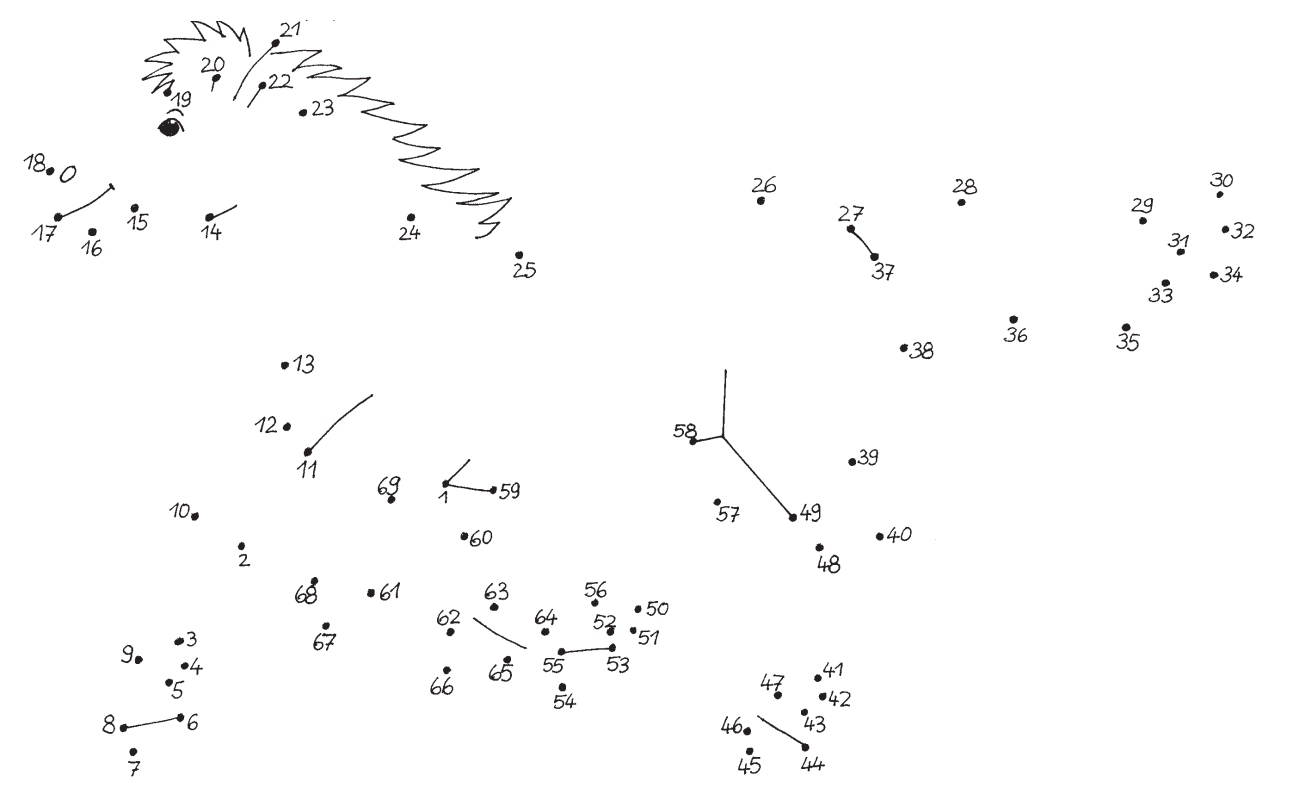
Fotos: pexels; Werner Heukelbach; pixabay

Kinderkiste
Immer samstags um 9.00 und 11.00 Uhr

Kinder-Radio DOPPELDECKER

Ausmalvorlage - Zahlenbild

Verbinde zuerst die Zahlen von 1 bis 69 mit Linien - dann kannst du es mit bunten Farben ausmalen - ganz so, wie du möchtest!



Kinderbüro
Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

30
JAHRE
Danke
für Ihre Treue!